

Monumenta Germaniae Historica

Studien und Texte

Band 67

2020

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gabriele Annas – Christof Paulus

# Geschichte und Geschichten

Studien zu den ‚Deutschen Berichten‘  
über Vlad III. Drăculea

2020

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten  
sind im Internet unter <<https://dnb.de>> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication  
in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data  
are available in the Internet at <https://dnb.de>.

© 2020 Monumenta Germaniae Historica, München  
Alle Rechte vorbehalten  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier  
Satz: Dr. Anton Thanner, Weihungszell  
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-447-11390-8  
ISSN 0938-6432

## Vorwort

Am Anfang stand die Archiv- und Bibliotheksarbeit. Studien zum 15. Jahrhundert führten uns unabhängig voneinander zu Überlieferungsträgern der sogenannten ‚Deutschen Berichte‘, die zeitgenössische Nachrichten und Erzählungen über den walachischen Woiwoden Vlad III. Drăculea – das historische Vorbild für die berühmte literarische Figur des Grafen Dracula – zusammengestellt hatten. Ursprünglich als üblicher Kollateralfund beiderseits in die Schublade „Für später“ gelegt, sollte sich in Verbindung mit einem im September 2014 an der Justus-Liebig-Universität Gießen abgehaltenen Symposium über „Vlad Dracula – Tyrann oder Volkstribun?“ die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Forschungsprojekt ergeben, das die systematische Erschließung des Textcorpus mit der Erstellung einer bislang noch fehlenden historisch-kritischen Edition der ‚Deutschen Berichte‘ zu verknüpfen suchte. Im steten Austausch zwischen Frankfurt und München entwickelten sich darüber hinaus auf der Grundlage methodischer Erwägungen sowie inhaltlicher Beobachtungen weiterführende überlieferungstechnische und kommunikationsgeschichtliche Fragestellungen, die den Rahmen eines zunächst geplanten Aufsatzes zu sprengen drohten und die Bündelung in Gestalt einer die Textedition flankierenden Studie nahelegten. An dieser Stelle möchten wir insbesondere Frau Professor Dr. Claudia Märkl (München) herzlich danken. Sie hat sich bereits in einem frühen Stadium der Bearbeitung für eine Publikation der Rechercheergebnisse in einer Schriftenreihe eingesetzt hat, die durch die Komplementarität von Quellenedition und Quellenforschung ausgewiesen ist. Allen Beteiligten, die ein Erscheinen der vorliegenden Studie mit Nachdruck befürwortet haben – namentlich Frau Professor Dr. Martina Hartmann und Herrn Dr. Horst Zimmerhackl (beide München) –, sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Die hier vorgestellten Überlegungen und Argumentationslinien sind in besonderer Weise geprägt von einer transdisziplinären wissenschaftlichen Zusammenarbeit – vor allem mit Kolleginnen und Kollegen der osteuropäischen Geschichte sowie der Sprachwissenschaften, auf deren fachkundige Unterstützung wir dankbar zurückblicken. Namentlich erwähnen möchten wir in diesem Zusammenhang die Augsburger Germanisten Dr. Maria Walch und Dr. Helmut Graser, die uns mit ihren sprachgeschichtlichen Expertisen maßgeblich weiterhalfen. Für wichtige Hinweise und Einschätzungen danken wir ferner Dr. Christine Glaßner und

Prof. Dr. Meta Niederkorn-Bruck (beide Wien), Dr. Mechthild Pörnbacher (München), Prof. Dr. Joachim Hamm (Würzburg) sowie Prof. Dr. Jan-Dirk Müller (Karlsruhe und München). Ebenfalls zu großem Dank verpflichtet sind wir schließlich PD Dr. Michael Schaich (London) für die unkomplizierte Unterstützung bei Recherchen in der British Library London.

Unser besonderer Dank gilt darüber hinaus den Herausgebern des *Corpus Draculianum*, Prof. Dr. Thomas M. Bohn (Gießen), Dr. Adrian Gheorghe (München) und Albert Weber M.A. (Regensburg). Sie gewährten uns großzügige Einblicke in ihre Arbeiten an dieser modernen dreibändigen Quellenedition, die für die Erforschung der historischen Gestalt des Vlad III. Drăculea – und damit auch der geschichtlichen Dimensionen der ‚Deutschen Berichte‘ – von grundlegender Bedeutung ist. Dankbar erinnern wir uns schließlich an zahlreiche wissenschaftliche Diskussionen mit Fachkolleginnen und -kollegen, denen wir in Gießen, Frankfurt, München, Augsburg, Seitenstetten und Wien einzelne Thesen dieser Studie vorstellen konnten. Gleiches gilt auch für die stets äußerst angenehme und konstruktive Arbeitsatmosphäre in den von uns besuchten in- und ausländischen Archiven und Bibliotheken. Ohne die dort vielfältig erfahrene freundliche Unterstützung wäre diese Studie nicht möglich gewesen.

Frankfurt a. M. / München, im Februar 2020

Gabriele Annas /  
Christof Paulus

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	VIII
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	IX
Einleitung.....	1
A. Vlad III. Drăculea und die Walachei: Geschichte und Mythos – eine kurze Einführung .....	9
I. Zur Biographie Vlads III. Drăculea.....	11
II. Vlad III. Drăculea im Spiegel der Forschung .....	26
B. Die ‚Deutschen Berichte‘ über Vlad III. Drăculea.....	33
I. Die ‚Deutschen Berichte‘ im Blickfeld der Forschung .....	33
II. Zum inhaltlichen Aufbau .....	43
Übersicht I: Konkordanz der Episoden .....	48
III. Beobachtungen zur handschriftlichen Überlieferung .....	53
IV. Literarisch-motivgeschichtliche Betrachtungen – eine Skizze .....	70
V. Überlegungen zur Entstehung und Verbreitung .....	86
Exkurs: Aufzeichnungen des Johannes Schlitpacher über Vlad III. Drăculea. 1463 .....	120
Übersicht II: Zu den historischen Dimensionen der ‚Deutschen Berichte‘ .....	121
VI. Rezeptionsgeschichtliche Grundlinien – mit einem Überblick zu den Frühdrucken .....	122
C. Zusammenfassung: Wie aus Geschichte Geschichten wurden ....	140
D. Edition .....	144
I. Überlieferung.....	144
II. Handschriftenbeschreibung.....	145
III. Regesten .....	182
IV. Ratio editionis .....	189
V. Text .....	191
VI. Historischer Kommentar .....	219
Register .....	255
Benutzte Archiv- und Bibliotheksbestände .....	257
Personen.....	259
Orte.....	265

## Abkürzungsverzeichnis

Neben den Abkürzungen des Deutschen Archivs für Erforschung des Mittelalters werden folgende verwendet:

Be	Michel Beheim (in Übersicht I)
Beheim	Michel Beheim, <i>Von ainem wutrich der hiess Trakle waida von der Walachei</i> : Die Gedichte des Michel Beheim Nr. 99 S. 285–316
Bl.	Blatt
dt.	deutsch
erg.	ergänzt
Druck 1488	N.N., Die geschicht Dracole waide [Nürnberg: Marx Ayrer, 1488] ( <a href="http://www.deutsches-textarchiv.de/book/view/nn_dracole_1488?p=1">http://www.deutsches-textarchiv.de/book/view/nn_dracole_1488?p=1</a> [letzter Zugriff: 02.02.2020])
Ebendorfer	Thomas Ebendorfer, <i>Chronica regum Romanorum</i> , Additamenta im Autograph: Vlad der Pfähler in Siebenbürgen S. 917–924
fol.	folium/folio
GW	Gesamtkatalog der Wiegendrucke
JS	Johannes Schlitpacher (in Übersicht I)
korr.	korrigiert
mhd.	mittelhochdeutsch
OFM	Ordo Fratrum Minorum
OSB	Ordo Sancti Benedicti
Pius II.	Aus den <i>Commentarii</i> Papst Pius' II.: <i>Pii II Commentarii rerum memorabilium quae temporibus suis contigerunt</i> , lib. XI, cap. 12 S. 681 f.
rum.	rumänisch
s. p.	sine pagina
s. v.	sub voce
ungar.	ungarisch
v./vv.	Vers/e
VD16	Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts
Wolff	WOLFF, Die Konstanzer Chronik Gebhart Dachers

## Quellen- und Literaturverzeichnis

### a) Quellen

- Das alte Konstanz in Schrift und Stift. Die Chroniken der Stadt Konstanz, hg. von Philipp RUPPERT (1891)
- Annales Mellicenses, hg. von Wilhelm WATTENBACH (MGH SS 9, 1851) S. 480–537
- Annales Minorum seu trium ordinum a S. Francisco institutorum auctore Luca Waddingo Hiberno [...] 12 (1448–1456) (<sup>3</sup>1932)
- Antonius de Bonfinis, Rerum Ungaricarum decades, hg. von József FÓGEL / Béla IVÁNYI / László JUHÁSZ, 3 (1936) und 4/1 (1941)
- Anna BARTL / Christoph KREKEL / Manfred LAUTENSCHLAGER / Doris OLTROGGE, Der Liber illuministarum aus Kloster Tegernsee. Edition, Übersetzung und Kommentar der kunsttechnologischen Rezepte (2005)
- Laurentius BEYERLINCK, Magnvm Theatrvm vitae hvmanae [...] 2: Continens Literas C, D (1665)
- Ioan BOGDAN (Hg.), Documente privitoare la relațiile țării Românești cu Brașovul și cu țara Ungurească în sec. XV și XVI [Dokumente zu den Beziehungen Rumäniens mit Kronstadt (Brașov) und Ungarn] 1 (1413–1508) (1905)
- Margit BRAND / Bettina JUNG / Werner WILLIAMS-KRAPP (Hg.), Der Heiligen Leben 2: Der Winterteil (Texte und Textgeschichte 51, 2004)
- Wolfgang Bu<sup>t</sup>[t]ner, Epitome Historiarum Christlicher Ausgelesener Historien und Geschichten / Aus alten vnd bewehrten Scribenten. Vnd die sich auch zu vnsern zeiten zugetragen. Ordentlicher vnd kurtzer Auszug. In Fünff Bücher [...] (o. O. 1576)
- Chronik des Jacob Twinger von Königshofen. 1400 (1415), hg. von Carl HEGEL, in: Die Chroniken der oberrheinischen Städte. Straßburg 1–2 (Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert 8–9, 1870–1871) S. 153–917
- Concilia Germaniae, quae celsissimi principis Joannis Mauritiū, archi-episcopi Pragensis sumptu, Cl. Joan. Frideric. Schannat magna ex parte primum collegit, dein P. Josephus Hartzheim S. J. ejusdem celsissimi impenis plurimum auxit, et continuavit 5: ab anno MCCCC, ad MD (Köln 1763)
- Corpus Draculianum. Dokumente und Chroniken zum walachischen Fürsten Vlad dem Pfähler 1448–1650, hg. von Thomas M. BOHN / Adrian GHEORGHE / Christof PAULUS / Albert WEBER, 1/1: Briefe und Urkunden. Die Überlieferung aus der Walachei, bearb. von Albert WEBER / Adrian GHEORGHE (2017); 1/2: Die Überlieferung aus Ungarn, Mitteleuropa und dem Mittelmeerraum, bearb. von Albert WEBER / Adrian GHEORGHE / Christof PAULUS (2018). – 3: Die Überlieferung aus dem Osmanischen Reich. Postbyzantinische und osmanische Autoren, bearb. von Adrian GHEORGHE / Albert WEBER (2013)
- Cronica lui Ștefan cel Mare (versiunea germană a lui Schedel) [Chronik Stefans des Großen (deutsche Version Schedels)], hg. von Ion Constantin CHIȚIMIA (Texte de literatură veche românească 3, 1942)
- Dante, Divina Commedia siehe La Divina Commedia di Dante Alighieri
- Documenta Romaniae Historica, [Serie] B. Țara Românească 1 (1247–1500), hg. von Petre P. PANAITESCU / Damaschin MIOC (1966)



- Donisii Comedia Pamphile. Untersuchungen und Text, hg. von Karl LANGOSCH (Mittel-lateinische Studien und Texte 11, 1979)
- Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Friedrich III. Zweite Abteilung, 1441–1442, hg. von Hermann HERRE / Ludwig QUIDDE (Deutsche Reichstagsakten 16, 1928)
- Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Friedrich III. Fünfte Abteilung, erste Hälfte, 1453–1454, hg. von Helmut WEIGEL / Henny GRÜNEISEN (Deutsche Reichstagsakten 19/1, 1969)
- Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Friedrich III. Fünfte Abteilung, zweiter Teil. Reichsversammlung zu Frankfurt 1454, bearb. von Johannes HELMRATH (Deutsche Reichstagsakten, Ältere Reihe 19/2, 2013)
- Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Friedrich III. Abteilung, dritter Teil. Reichsversammlung zu Wiener Neustadt 1455, bearb. von Gabriele ANNAS (Deutsche Reichstagsakten, Ältere Reihe 19/3, 2013)
- Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Friedrich III. Achte Abteilung, zweite Hälfte. 1471, hg. von Helmut WOLFF (Deutsche Reichstagsakten 22/2, 1999)
- La Divina Commedia di Dante Alighieri, hg. von Siro A. CHIMENZ (Classici italiani, 1962, ND 2003)
- Mihail EMINESCU, Gedichte, Novellen, deutsch von Maximilian W. SCHROFF (<sup>2</sup>1923)
- Eudoxiu de Hurmuzaki, Documente privitoare la Istoria Românilor 15: Acte și Scrisori din arhivele orașelor ardelene (Bistrița, Brașov, Sibiu) [Eudoxius von Hurmuzaki, Dokumente zur Geschichte der Rumänen 15: Akten und Briefe aus den Archiven der siebenbürgischen Städte (Bistritz, Kronstadt, Hermannstadt)] 1: 1358–1600, hg. von Nicolae IORGA (1911)
- Eudoxiu de Hurmuzaki, Documente privitoare la Istoria Românilor [Dokumente zur Geschichte der Rumänen] 2/1: 1451–1575 (1891)
- Die Gedichte des Michel Beheim. Nach der Heidelberger Hs. cpg 334 unter Heranziehung der Heidelberger Hs. cpg 312 und der Münchener Handschrift cgm 291 sowie sämtlicher Teilhandschriften 1: Einleitung. Gedichte Nr. 1–147, hg. von Hans GILLE / Ingeborg SPIREWALD (Deutsche Texte des Mittelalters 60, 1968)
- Die großen Ordensregeln, hg. von Hans Urs VON BALTHASAR / Laurentius CASUTT / Franz FAESSLER (Lectio spiritualis, <sup>4</sup>1980)
- Hermann Schedels Briefwechsel (1452–1478), hg. von Paul JOACHIMSOHN (Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart 196, 1893)
- In Liebe und Zorn. Briefe aus dem Mittelalter. Ausgewählt, übertragen und eingeleitet von Klaus ARNOLD (2003)
- Jakob Unrest, Österreichische Chronik, hg. von Karl GROSSMANN (MGH SS rer. Germ. N. S. 11, 1957)
- Jakob Unrests Ungarische Chronik, hg. von Adolf ARMBRUSTER, in: *Revue Roumaine d'Histoire* 13 (1974) S. 473–508
- Jansen Enikels Weltchronik, hg. von Philipp STRAUCH, in: *Deutsche Chroniken und andere Geschichtsbücher des Mittelalters* 3: Jansen Enikels Werke (MGH Deutsche Chroniken 3, 1900) S. 1–574 (596)
- Johannes JANSSEN (Hg.), Frankfurts Reichsrespondenz nebst andern verwandten Aktenstücken von 1376–1519 2/1: Aus der Zeit Kaiser Friedrichs III. bis zur Wahl Königs Maximilians I. 1440–1486 (1866)
- Joannis Dlugossii, Annales seu cronicae incliti regni Poloniae, Liber duodecimus 1462–1480, hg. von Krzysztof BACZKOWSKI / Maria KOWALCZYK / Krzysztof Ożóg / Czesława PIROŻYŃSKA / Danuta TURKOWSKA / Jerzy WYROZUMSKI (2005)

- Joannis Trithemij, Spanheimensis, et Postea Divi Jacobi apud Herbipolim Abbatis, Viri suo ævo doctissimi, Tomus II. Annalivm Hirsavgiensivm [...]. Complectens Historiam Franciæ et Germaniæ, Gesta imperatorum, regum, principum, episcoporum, abbatum, et illustrium virorum [...] (St. Gallen 1690)
- Johann Baptist Fickler, Das Inventar der Münchner herzoglichen Kunstkammer von 1598. Editionsband. Transkription der Inventarhandschrift cgm 2133, hg. von Peter DIEMER in Zusammenarbeit mit Elke BUJOK / Dorothea DIEMER (Abh. München N. F. 125, 2004)
- Johannes Lichtenberger, Pronosticatio in Latino (Heidelberg 1488)
- Johannis Knebel capellani ecclesiae Basiliensis diarium. Hans Knebels des Kaplans am Münster zu Basel Tagebuch. Sept. 1473–Jun. 1476, in: Basler Chroniken 2, hg. durch Wilhelm VISCHER / Heinrich BOOS (1880). – Johannis Knebel capellani ecclesiae Basiliensis diarium. Hans Knebels des Kaplans am Münster zu Basel Tagebuch. Juni 1476 – Juli 1479, in: Basler Chroniken 3, hg. durch Wilhelm VISCHER (1887)
- Kaiserchronik eines Regensburger Geistlichen, hg. von Edward SCHRÖDER, in: Deutsche Chroniken und andere Geschichtsbücher des Mittelalters 1: Deutsche Kaiserchronik. Trierer Silvester. Annolied (MGH Deutsche Chroniken 1, 1895, ND 1984) S. 1–392 (441)
- Die Klingenberger Chronik, wie sie Schodoler, Tschudi, Stumpf, Guilliman und andere benützten. Nach der von Tschudi besessenen und vier anderen Handschriften zum erstenmal ganz, und mit Parallelen aus gleichzeitigen ungedruckten Chroniken, hg. von Anton HENNE (1861)
- Die sog. Klingenberger Chronik des Eberhard Wüst, Stadtschreiber von Rapperswil, bearb. von Bernhard STETTLER (Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte 53, 2007)
- Die Legenda aurea des Jacobus de Voragine, aus dem Lateinischen übersetzt von Richard BENZ (\*1963)
- Johannes Mathesius, Katechismus / das ist / Trostreiche vnd Nützliche Auslegung vber die Fünff Heubtstück der Christlichen Lehre [...] (Leipzig 1586)
- Mauricius von Craün. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch. Nach dem Text von Edward Schröder hg., übersetzt und kommentiert von Dorothea KLEIN (1999)
- Giovanni MERCATI, Notizie varie sopra Niccolò Modrussiese, in: DERS., Opere Minori. Raccolte in occasione del settantesimo natalizio. Sotto gli auspicii di S. S. Pio XI 4 (1917–1936) (Studi e Testi 79, 1937) S. 205–267
- Michel Beheim's Buch von den Wienern 1462–1465. Zum ersten Mahle nach der Heidelberger und Wiener Handschrift hg. von Theodor Georg VON KARAJAN (1843/21867)
- Xavier MOSSMANN, Chronique des Dominicains de Guebwiller, publiée avec des pièces justificatives (1844)
- Ulrich MÜLLER (Hg.), Politische Lyrik des deutschen Mittelalters. Texte 2: Von Heinrich von Mügeln bis Michel Beheim. Von Karl IV. bis Friedrich III. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik 84, 1974)
- Sebastian Munster, Cosmographia. Beschreibung aller Lender [...] in welcher begriffen Aller völker, Herrschafften, Stetten vnd namhafftiger flecken herkommen [...] (Basel 1544)
- Sebastian Munster, Cosmographiae uniuersalis Libri VI. [...] (Basel 1552)
- Otto von Freising, Chronica sive Historia de duabus civitatibus, hg. von Adolf HOFMEISTER (MGH SS rer. Germ. 45, 1912)
- Peter Eschenloer, Geschichte der Stadt Breslau, hg. von Gunhild ROTH, 2: Chronik ab 1467 (Quellen und Darstellungen zur schlesischen Geschichte 29/2, 2003)